Evangelische
Johannesgemeinde
Darmstadt

Gemeindebrief

April - August 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

Pfrin. Dagmar Unkelbach

Wo der Geist Gottes wirkt, da ist Freiheit.
1. Kor. 3,1-7

Freiheit. Ein Begriff, der in unserer Zeit wieder ganz neu an Bedeutung gewinnt. In unserer Zeit, in der Terrorakte weltweit und seit dem letzten Jahr auch bei uns in Deutschland unsere Gemüter bewegen. In unserer Zeit, in der Menschen Angst vor Überfremdung haben, weil Flüchtlinge nach Deutschland kommen und bleiben. Eine Zeit, in der Kinder entführt und getötet werden.

Freiheit. Eigentlich ist sie ein Menschenrecht, das uns in unserer zivilisierten Welt als Grundrecht zugesichert ist. Und dennoch. Es geschieht immer wieder, dass gegen dieses Grundrecht verstoßen wird. Wir blicken auf diese Dinge und verstehen nicht, wie so etwas überhaupt möglich sein kann. Wir hören von so vielen grausamen Dingen und fragen uns, wie Menschen zu so etwas fähig sein können?

Es geschieht, weil es Menschen gibt, denen die eigene politische oder religiöse Überzeugung wichtiger ist als ihr Gegenüber. Es geschieht, weil Menschen ihre eigene Lustbefriedigung wichtiger ist als das Leben eines Menschenkindes. Es geschieht, weil diese Menschen kein Herz – oder ein kaltes - haben und sie den Geist Gottes nicht wirken lassen.

Ich wünschte, dass mehr Menschen sich vom Geist unseres Gottes leiten ließen. Dem Geist, den uns auch unsere Jahreslosung für das Jahr 2017 zusagt: Gott spricht: "Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch." (Hesekiel 36,26)

Denn der Geist unseres Gottes verändert die Herzen und macht uns menschlich. So menschlich, wie Gott uns in seiner Schöpfung gemeint hat. Dann sieht man nicht mehr die eigene Ideologie oder die eigene Lust. Da sieht man den Mitmenschen, der den gleichen Anspruch auf Freiheit hat wie man selbst. Da sieht man in die Augen der Flüchtlinge und erkennt den Menschen in ihnen.

Freiheit ist deshalb etwas ganz Zentrales in unserer christlichen Religion, weil die Freiheit der Anderen uns vorgibt, was wir an und mit ihnen tun dürfen. Das unterscheidet unseren Glauben deutlich von anderen Glaubensrichtungen. Unsere Freiheit endet bei der Freiheit unserer Mitmenschen. Denn wir sind alle Geschöpfe Gottes, mit gleichen Rechten ausgestattet.

Würden mehr Menschen nach diesem Prinzip leben, wäre es deutlich menschlicher auf unserer Erde.

Es grüßt Sie Ihre Pfarrerin

Dagmar Unkelbach

Mit Woogswasser getauft ...

Viertes Tauffest am Woog am 27. August

Das Evangelische Dekanat Darmstadt-Stadt feiert am Sonntag, 27. August 2017, sein viertes Tauffest am Woog - daran wird sich die Johannesgemeinde auch wieder beteiligen.

Bei den Taufen im Woog können ältere Kinder auch ganz im See getauft werden.

70 Täuflinge waren vor drei Jahren dabei, rund 1000 Gäste feierten das Tauffest auf dem Woogsgelände mit. Pfarrerinnen und Pfarrer der beteiligten Kirchengemeinden nehmen die Taufen vor. Unsere Gemeinde wird wieder im Woog taufen, ältere Kinder können auch ganz im See untergetaucht werden.

Die Tauffeste des Evangelischen Dekanats am Woog 2008, 2011 und 2014 stießen jeweils auf großen Zuspruch. „Wir freuen uns, dass die Form des Tauffestes jedes Mal [...]

[...] von noch mehr Familien angenommen wurde“, sagt Dr. Gerhard Schnitzspahn, der gemeinsam mit einem Team für die Organisation zuständige Pfarrer, „jetzt beten wir noch für gutes Wetter.“

Der Dekanatsjugendposaunenchor und eine Band sollen das Tauffest musikalisch gestalten. Anschließend gibt es für die Taufgesellschaften einen Sektempfang und ein einfaches Mittagessen auf dem Woogsgelände. Bei schlechtem Wetter findet das Tauffest in den drei nahegelegenen Kirchen Stiftskirche, Johanneskirche und Christophorus-Haus (Südostgemeinde) statt.

Informationen rund um das 4. Tauffest gibt es im Gemeindebüro unter 06151-21753. Hier ist auch die Anmeldung zur Taufe möglich.
rek, AB

Eine bunt gemischte Gemeinschaft

Ute Lämmle stellt den Seniorenkreis vor

"Was macht eigentlich der Seniorenkreis?". Um das herauszufinden haben meine Tochter Charlotte und ich im Seniorenkreis vorbeigeschaut.

Jeden Mittwochnachmittag trifft sich der Kreis im Gartenzimmer des Gemeindehauses. Bei Kaffee und Kuchen (oft selbstgebacken und sehr lecker ;)) wird geredet, gesungen, gebetet, diskutiert und gelacht.

Christiane Klinkler, die den Kreis seit Februar letzten Jahres leitet, beschreibt die Gruppe selbst als „bunt gemischte Gemeinschaft“. Es kommen ca. 14 Besucher, inklusive eines vierbeinigen Stammgastes. Und das nicht nur aus dem Johannesviertel. Manche fahren sogar von Weiterstadt hierher.

Christiane Klinkler bereitet immer wieder verschiedenste, interessante Themen vor, die zum Austausch einladen und bleibt dabei doch offen für Anregungen aus der Gruppe. So ist es nicht ungewöhnlich, dass Gedichte, Texte oder auch einmal Witze von den Besuchern mitgebracht und vorgetragen werden. Manchmal wird auch ein Film zusammen angeschaut oder ein Quiz gemacht. „Langweilig war es uns noch nie“ lacht eines der langjährigen Mitglieder aus der Gruppe.

Wenn man fragt, was den Besuchern an dem Kreis am meisten gefällt, wird vor allem die Gemeinschaft genannt und die Möglichkeit sich auszutauschen. „Die Zugehörigkeit in der Gruppe gibt Stärke und auch unser Glaube spielt eine zentrale Rolle und verbindet“. Konfessionelle Unterschiede geraten hierbei in den Hintergrund. Alle sind herzlich willkommen.

„Ich bin so froh, dass es den Seniorenkreis gibt“, erzählt eine Besucherin. Sie kommt, wie viele andere, seit Jahren in den Kreis.

Das ist schön zu hören für Frau Klinkler, die sich nun seit einem Jahr in die Leitung des Seniorenkreises investiert. Sie selbst bereitet sehr gerne die verschiedenen Themen vor und freut sich über die Gespräche mit so unterschiedlichen Menschen und ihren besonderen Lebenswegen.

Wer sich für den Seniorenkreis interessiert, kann sich gerne im Gemeindebüro melden.

Mehr als nur Kaffee und Kuchen: Neben der guten Gemeinschaft regen vielfältige Themen zu Gespräch und Austausch an.

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken für die netten Gespräche während der Interviews, den leckeren Kuchen und die kinderfreundliche Atmosphäre, die das Gespräch überhaupt erst ermöglicht hat ;).

Ute Lämmle

Engagierter Einsatz - ob in der Küche (Bild oben), bei der Essensausgabe (re. Seite oben) oder beim fröhlichen Geschenke-Spiel (re. Seite unten).

Dankbarer Blick hinter die Kulissen

Weihnachten für Jedermann - eine gelungenen Feier

Häufig berichten wir über die vordergründigen Dinge von den Ereignissen in der Gemeinde. Aber hinter jedem Fest steckt meist viel Vorbereitung und Arbeit im Verborgenen.

Die Fakten: Zur diesjährigen Weihnachtsfeier im Gemeindehaus kamen ca. 125 Gäste. Diese wurden an der Tür mit freundlichen Worten und einem Punsch begrüßt. Die weihnachtliche Stimmung wurde durch die Begleitmusik vom Klavier und später von CD untermalt und dann durch das Vorlesen der Weihnachtsgeschichte abgerundet. Beim anschließenden Essen gab es Rindergulasch mit Klößen, Rotkraut und Beilagensalat sowie einen leckeren Nachtisch. Darauf folgte ein heiteres Geschenke-Spiel, wodurch die Atmosphäre aufgelockert und die Gespräche an den Tischen angeregt wurden. Mit gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern und einer Andacht mit abschließendem Vater-Unser wurde der Abend beendet. Und wer wollte, konnte sich noch ein bisschen Essen für Zuhause mitnehmen – auch dank der großzügigen Lebensmittelspenden von umliegenden Märkten.

Die Hintergründe: Auch dieses Mal war das Fest nur dank der großen Anzahl von 21 Helfern möglich. Es gab ein großes Vorbereitungstreffen und einige Einzelvorplanungen – für Essen und Dekoration. Die Gestaltung der musikalischen und gesprochenen Beträge wurde technisch, personell und inhaltlich organisiert und vorbereitet, die Finanzierung gesichert.

Essen und Getränke wurden mengenmäßig geplant, in den verschiedensten Geschäften und Läden eingekauft, der Tannenbaum organisiert und zusammen mit dem Raum hergerichtet und geschmückt, Tische gestellt und dekoriert. Das Essen wurde tags vorher vorgekocht, die Zutaten und Beilagen vorbereitet, die Klöße gefüllt und gerollt und an „Heilig Nachmittag“ fertig gekocht, Soßen und Punsch angerührt und abgeschmeckt.

Die Essensausgabe wurde schön hergerichtet und durchgeführt. Auf den Tischen wurden die Getränkeangebote bereitgestellt und für Nachschub gesorgt. Das benutzte Geschirr wurde abgeräumt und gespült – zum Teil von Hand. Das restliche Essen wurde in Dosen verpackt und mit den Lebensmittelspenden Bedürftigen zum Mitnehmen angeboten. Nach Abschluss des Abends wurde alles wieder zurückgebaut, Tische gesäubert und gelagert, der Raum gekehrt und Stühle für den kommenden Gottesdienst gestellt. Und um 23 Uhr waren wir mit allem fertig – DANKE an alle Helfer!!! *KT*

Erstes Ziel erreicht: 120 neue Stühle

Bilanz der Spendenaktion "3 Plus 1" und neue Projekte

Großer Kraftakt: Jürgen Krämer und Georg Bitsch beim Ausladen der neuen Stühle. Rechts: Der Seminarraum neu bestuhlt.

Seit Aschermittwoch stehen im Gemeindehaus 120 neue Stühle. Das erste Ziel der Aktion „Neue Möbel für Seminarraum und Gemeindesaal“ ist erreicht. Die Gestaltung des Seminarraums mit neuen Tischen, Möbeln und anderen Einrichtungen steht noch aus. Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen. Aber heute schon einen herzlichen Dank all denen, die sich an der Spendenaktion im letzten Jahr beteiligt hatten. Sie lief unter dem Motto “3 Plus 1“ und erbrachte insgesamt 29.916 Euro. Diese Spendenaktion wird einmalig gefördert durch unsere Kirchenverwaltung der EKHN, die zu drei gesammelten Euro einen weiteren Euro hinzu legt, so können wir in Kürze noch ca. 10.000 Euro Fördergelder erwarten. Diese Mittel stammen freilich aus Kirchensteuern. So gilt letztendlich unser Dank auch allen Kirchensteuerzahlern.

Spendenaktionen im Jahr 2017

Für das Jahr 2017 möchte ich Ihnen verschiedene Spendenziele präsentieren. Dazu vorab aber der Hinweis, dass sich niemand zu Spenden verpflichtet sehen soll. Vielmehr will die Gemeindeleitung Ihnen Anregungen geben für gemeindeinterne und externe Spendenziele, die für dieses Jahr ausgewählt wurden.

Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde

Die Kinder- und Jugendarbeit hat einen hohen Stellenwert in unserer Gemeinde. Unter Leitung unseres Gemeindepädagogen sind mehr als vierzig ehrenamtliche Mitarbeiter eingebunden. Der Gemeindepädagoge ist förmlich beim Dekanat angestellt. Damit er in unserer Gemeinde mit ganzer Stelle tätig sein kann, müssen wir etwas mehr als die Hälfte der Personalkosten mitfinanzieren. Dazu hat im letzten Jahr ein sehr rühriger Spenderkreis insgesamt 14.000 Euro zusammengetragen. Den verbleibenden Rest haben wir aus Rücklagen ausgleichen können. Um diese Stelle, und somit die Kinder- und Jugendarbeit, in gewohntem Maß weiterführen zu können, bitten wir in diesem Jahr um besondere Unterstützung dieses Aufgabengebietes.

Barrierefrei ins Gemeindehaus

Die Umbaumaßnahme im Gemeindehaus ist noch nicht vollständig abgeschlossen. In diesem Jahr soll noch ein barrierefreier Zugang ins Gemeindehaus hinzu kommen. Nach einer ersten Abschätzung muss die Gemeinde einen Eigenanteil von 5.000 Euro erbringen. Das Spendenprojekt läuft unter der Bezeichnung „Barrierefrei ins Gemeindehaus“.

Krank auf der Straße

Zwei Spendenmöglichkeiten für externe Projekte, man könnte sie auch als Projekte der Barmherzigkeit bezeichnen, bietet die Gemeinde Ihnen für dieses Jahr an. Dies sind nach wie vor die „Suppenküche“ in Darmstadts Partnerstadt Ushgorod in der Ukraine, der wir jährlich 2.400 Euro zukommen lassen wollen. Neu in diesem Jahr ist die Unterstützung „Krank auf der Straße“, ein Projekt der „Teestube Konkret“ in der Alicenstraße im Johannesviertel.

Spendenverfahren

Wenn Sie eines der vorgenannten Spendenprojekte unterstützen möchten, bietet sich einerseits die Möglichkeit einer Banküberweisung unter Angabe des Spendenzwecks. Für Bargeldspenden Sie können aber auch die in der Kirche ausliegenden Spendentütchen nutzen.

Zuletzt noch ein Angebot an Sie

Wenn Sie für einen der nächsten Gemeindebriefe Informationen aus dem Themenbereich Finanzen, Kollekten und Spenden anregen, lassen Sie mich dies wissen, entweder per E-Mail: finanzen@johannesgemeinde.com oder rufen Sie mich an (privat: 061 51 – 29 13 34).

Ihr
Karl Helmut Thöne
Finanzbeauftragter

Konto der Gemeinde:
Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE77 5085 0150 0018 0028 33
SWIFT-BIC: HELADEF1DAS

Konfirmation 2017

Am Sonntag, dem 21. Mai, werden in der Johanneskirche sieben Mädchen und sechs Jungen konfirmiert: Johanna Caroline Bauer, Amelie Böhm, Luis Wil Dietze, Franziska Rebekka Gürich, Johanna Illi, Dana Luise Könnecke, Paul Lenard Pinker, Fabienne Richter, Julius Vincent Rimek, Patric Schebach, Timon Daniel Schnitzspahn, Malin Schröder und Niklas Seeger.

Vorstellungsgottesdienst, gestaltet von den Konfirmanden, Sonntag, 14. Mai, 10.30 Uhr, Johanneskirche

Beichtgottesdienst im Jugendgottesdienst: Samstag, 20. Mai, 18.00 Uhr, Gemeindehaus

Konfirmationsgottesdienst
Sonntag, 21. Mai, 10.30 Uhr, Johanneskirche

Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang: Dienstag, 20. Juni, 17.30 Uhr, Gemeindehaus

Einladung zur Goldenen Konfirmation

Am **25. Juni 2017** laden wir alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, die vor 50 Jahren konfirmiert wurden, zur Goldenen Konfirmation ein. Es sind alle willkommen, die 1967 in der Johannesgemeinde konfirmiert worden sind und auch alle anderen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihrer Heimatgemeinde feiern können. Wie die „richtige“ Konfirmation, so soll auch die „Goldene“ ein Familienfest sein – die Einladung gilt somit auch Partnern, Kindern und anderen Angehörigen.

Um 10.30 Uhr feiern wir die Goldene Konfirmation in einem Gottesdienst in der Johanneskirche. Im Anschluss soll ein gemeinsamer Mittagstisch organisiert werden. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter Tel. 2 17 53 an.

Besondere Gottesdienste

49. Ökumenischer Kreuzweg
Dienstag, 11. April, 17.30 Uhr
Beginn: Ev. methodistische Kirche, Scheppallee 2

Gründonnerstag
Gottesdienst mit Abendmahl
Donnerstag, 13. April
19.30 Uhr, Johanneskirche

Karfreitag
Gottesdienst mit Abendmahl
Freitag, 14. April
10.30 Uhr, Johanneskirche

Ostersonntag
Sonntag, 16. April

Osternacht mit Osterfeuer
Gottesdienst mit Abendmahl
6.00 Uhr, Johanneskirche

Familiengottesdienst
10.30 Uhr, Johanneskirche

Ostermontag
Gottesdienst
Montag, 17. April
10.30 Uhr, Johanneskirche

ZDF-Fernsehgottesdienst „Jenseits von Eden"
Sonntag, 30. April, Johanneskirche
9.00 Uhr Einführung und Ansingen
9.30 Uhr Gottesdienstbeginn

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Sonntag, 14. Mai
10.30 Uhr, Johanneskirche

Gottesdienst mit Konfirmation
Sonntag, 21. Mai
10.30 Uhr, Johanneskirche

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 25. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst im Platanenhain, Mathildenhöhe
Achtung: Kein Gottesdienst in der Johanneskirche!

Pfingstsonntag
Sonntag, 4. Juni
10.30 Uhr, Johanneskirche

Pfingstmontag
Ökumen. Gottesdienst
Montag, 5. Juni
Bitte beachten Sie die Aushänge!

Gottesdienst mit Goldener Konfirmation
Sonntag, 25. Juni, 10.30 Uhr
Johanneskirche

Sommerkirche 2017
Gottesdienste an wechselnden Orten - s. Seite 15
09.07. / 16.07. / 23.07. / 30.07.

Schulanfängergottesdienst
Dienstag, 15. August
9.00 Uhr, Johanneskirche

Besondere Veranstaltungen

April 2017

Passionsandacht
Mittwoch, 5. April, 19.30 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Ostern in der Johannesgemeinde
siehe Seite 11!

Frauengruppe Jo-Hanna: Düfte
Donnerstag, 27. April, 19.30 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

ZDF-Fernsehgottesdienst „Jenseits von Eden"
Sonntag, 30. April, Johanneskirche
9.00 Uhr Einführung und Ansingen
9.30 Uhr Gottesdienstbeginn

Mai 2017

„Begegnungen von Akkordeon und Orgel" mit Akkordia '73 Crumstadt e.V. und Bernhardt Brand-Hofmeister
Samstag, 6. Mai, 17.00 Uhr
Johanneskirche

Kinderkirche
Sonntag, 7. Mai, 10 Uhr
Wittenberg-Haus, Landwehrstr. 20

Wort am Montag
Montag, 8. Mai, 20 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Sonntag, 14. Mai, 10.30 Uhr
Johanneskirche

Frauengruppe Jo-Hanna: Redensarten und Sprichwörter
Donnerstag, 18. Mai, 19.30 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

UGO Jugendgottesdienst: Beichtgottesdienst der Konfirmanden
Samstag, 20. Mai, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Gottesdienst mit Konfirmation
Sonntag, 21. Mai, 10.30
Johanneskirche

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 25. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst im Platanenhain, Mathildenhöhe
Achtung: Kein Gottesdienst in der Johanneskirche!

Juni 2017

Pfingsten in der Johannesgemeinde siehe Seite 11!

UGO – Jugendgottesdienst
Samstag, 10. Juni, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Kinderkirche
Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr
Wittenberg-Haus, Landwehrstr. 20

Spielefest auf dem Johannesplatz
mit der INITIATIVE Johannesplatz
Sonntag, 11. Juni, 12.00 - 16.00 Uhr
Johannesplatz

Wort am Montag
Montag, 12. Juni, 20 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Anmeldung neue Konfirmanden
Dienstag, 20. Juni, 17.30 Uhr,
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Nacht der Kirchen
Freitag, 23. Juni, 19.00 - 0.00 Uhr
Johanneskirche

Gottesdienst mit Goldener Konfirmation
Sonntag, 25. Juni, 10.30 Uhr
Johanneskirche

Frauengruppe Jo-Hanna: Krisen
Donnerstag, 29. Juni, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Juli 2017

Sommercamp
Freizeit für Kinder, 8 - 12 Jahre
1. - 7. Juli, Flensunger Hof, Mücke

Sommerkirche 2017
- s. Seite 15
09.07. / 16.07. / 23.07. / 30.07.

Frauengruppe Jo-Hanna: Unter dem Kastanienbaum
Donnerstag, 27. Juli, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

August 2017

Orgelkonzert „Ferien"
Samstag, 05. August, 19.00Uhr
Johanneskirche

UGO – Jugendgottesdienst
Samstag, 19. August, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Kinderkirche
Sonntag, 20. August, 10 Uhr
Wittenberg-Haus, Landwehrstr. 20

Frauengruppe Jo-Hanna: Mark Twain
Donnerstag, 31. August, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Alle Angaben ohne Gewähr.

Weitere Informationen auf dem Gottesdienstzettel, in den Schaukästen, im Gemeindehaus und auf der Homepage.

www.johannesgemeinde.com

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag

10.00 Uhr Kinderkirche, Wittenberg-Haus, Landwehrstraße 20 (monatlich: 7. Mai, 11. Juni, 20. August)
9.30 Uhr Lobpreiszeit vor dem Gottesdienst
10.30 Uhr Gottesdienst (1. Sonntag des Monats mit Abendmahl), Johanneskirche

Montag

17.00-18.30 Uhr KiClu (8-12 Jahre, außer in den Ferien), Gem.-Haus
20.00 Uhr „Wort am Montag" - biblisch-theologischer Gesprächskreis, Gemeindehaus (jeden 1. Montag im Monat, außer in den Ferien)

Dienstag

09.30 Uhr Meditatives Tanzen, Gemeindehaus (14-täglich)
16.00 Uhr Die Johannesbären, Eltern-Kind-Gruppe (0-3 Jahre), Gem.-Haus
16.30-18.00 Uhr Spatzentreff (4-7 Jahre, außer in den Ferien), Gem.-Haus
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus (außer in den Ferien)
18.00-20.00 Uhr CHIK für Jugendliche ab 14 Jahren (außer in den Ferien)

Mittwoch

15.00 Uhr Offener Seniorennachmittag
19.30 Uhr Hauskreise, Privatwohnungen

Donnerstag

14.00-18.00 Uhr Offene Kirche
19.30 Uhr Frauengruppe Jo-Hanna, Gemeindehaus (letzter Do. im Monat)
19.30 Uhr Bläserkreis, Gemeindehaus

Samstag

10.00-13.00 Uhr Fahrradwerkstatt, Wittenberg-Haus, Keller (14-täglich: 08.04. / 22.04. / 06.05. / 20.05. / 03.06. / 17.06. / 01.07., usw.)
18.00 Uhr Jugendgottesdienste (monatlich - die nächsten Termine: 20. Mai, 10. Juni, 19. August)

Sommerkirche 2017

„Ich bin so frei - von der Freiheit des Christenmenschen"

Gottesdienste an wechselnden Orten:

Sonntag, 9. Juli
10.30 Uhr, Johanneskirche
Pfrin. Tanja Bergelt

Sonntag, 16. Juli
10.00 Uhr, Michaelskirche
Pfr. Uwe Wiegand

Sonntag, 23. Juli
10.00 Uhr, Martinskirche
Pfr. Dr. Gerhard Schnitzspahn

Sonntag, 30. Juli
10.00 Uhr, Thomasgemeinde
Pfr. Manfred Werner

Zu Gast in der Johanneskirche:

ZDF-Fernsehgottesdienst
„Jenseits von Eden"
am 30. April 2017
Einführung und
Ansingen: 9.00 Uhr
Gottesdienst: 9.30 Uhr

mit dem D.O.O.R.-Projekt
und Mitwirkenden aus
der Johannesgemeinde

Konzertreihe in der Johanneskirche

„Begegnungen von Akkordeon und Orgel“
Samstag, 6. Mai, 17.00 Uhr
Johanneskirche
Konzert der Akkordia ’73 Crumstadt e.V. aus Riedstadt und Organist Bernhardt Brand-Hofmeister - Wenn Orgel und Akkordeonorchester in der Kirche aufeinandertreffen, verspricht das ein tolles Klangerlebnis. Das Akkordeonorchester wird u.a. Georg Friedrich Händels „Wassermusik Suite Nr. 2“, „A fifth of Beethoven“ arrangiert von Josef Retter, „Zwei Elegische Melodien“ und „In der Halle des Bergkönigs“ von Edvard Grieg, sowie „Melodia en La menor“ von Astor Piazzolla zu Gehör bringen. Bernhardt Brand-Hofmeister spielt bekannte und selbst arrangierte Musiken.

Nacht der Kirchen
Freitag, 23. Juni, 19.00 - 0.00 Uhr
Johanneskirche: Buntes kirchenmusikalisches Programm „Ökumene 2017" mit dem Domoranisten Prof. Hans-Jürgen Kaiser aus Fulda im Rahmen des Kultursommers Südhessen und dem Posaunenchor der Johannesgemeinde. Außerdem sind Beiträge unserer koreanischen und eritreisch-orthodoxen Gastgemeinden angefragt.

„Ferienkonzert"
Samstag, 05. August, 19.00 Uhr
Johanneskirche
(Steinmeyerorgel III/P/45 + Klavier + Synthesizer)

„4. Internationales Orgelfestival“
mit internationalen Künstlern
Samstag, 2. September, 18.00 bis 23.00 Uhr, Johanneskirche

D.O.O.R. - Deep Organ on Rock

Klassiker der Rockmusik mit dem klassischen Instrument der Kirchenmusik:

Freitag, 5. Mai, 20.00 Uhr
Ev. Christuskirche Eberstadt
Heidelberger Landstraße 155

Samstag, 24. Juni, 21.00 Uhr
Dieburger Orgelmeile - St. Wolfgang, Berliner Str. 35, Dieburg

Freitag, 18. August, 20.00 Uhr
Ev. Kirche Seeheim
Bergstraße 3, 64342 Seeheim

Der Sommer auf dem Johannesplatz

Veranstaltungen der INITIATIVE Johannesplatz e.V.

Auch in diesem Sommer sorgen zahlreiche Veranstaltungen der INITIATIVE Johannesplatz e.V. wieder für die Belebung des Kirchplatzes und unseres Stadtviertels:

Open-Air-Kino auf dem Johannesplatz mit Grillen
Freitag, 19. Mai, bei Einbruch der Dunkelheit

Just for fun - Straßentheaterfestival Darmstadt
Freitag, 4. August, 20.30 Uhr

Spielefest - Zusammenarbeit mit der Johannesgemeinde: Buntes Programm und Kindersachen-Flohmarkt
Sonntag, 11. Juni, 12.00 - 16.00 Uhr

Flohannes - Hinterhof-Flohmarkt
mit Ständen auf dem Johannesplatz
Samstag, 26. August,
11.00 - 17.00 Uhr

Ey Mann, Gloria

Eine bekannte Geschichte neu und frisch vorgetragen

Wer kennt sie nicht - die Weihnachtsgeschichte? Maria und Josef, die Volkszählung, die Engel bei den Hirten, der Stern, drei Könige, ein schreiendes Baby im Stall. Gerade wenn die Geschichte bekannt ist, kommt es darauf an, wie sie erzählt wird. Und das machten die Kinder an Weihnachten richtig gut.

Etwa 70 junge Sänger/innen und Schauspieler/innen führten das Musical "Ey Mann, Gloria" von Peter Menger im Gottesdienst an Heiligabend auf. Sie füllten die Johanneskirche mit gefühlvollem Chorgesang, kräftigen Solostimmen und frischen Dialogen. Die Not stand Maria und Josef ins Gesicht geschrieben, als der Wirt die Hotelbuchung nicht finden konnte. Josefs wortkarger Dialogpartner ließ die Gemeinde schmunzeln. Und als Josef das Kind zum erstem Mal vor aller Augen wickelte, brach lautes Gelächter aus. Langweilig war das nicht. Im Gegenteil: Die Kinder erzählten die Weihnachtsgeschichte sehr lebendig und leidenschaftlich. Dafür ernteten sie einen dicken Applaus von hunderten Zuschauenden.

Der gebührt auch Mirjam Thöne. Sie wählte das Stück aus, leitete die Proben und war für die Aufführung verantwortlich. Sie beschenkte uns mit sehr guter lauter Musik in der stillen Nacht. *GH*

Ausgebuchte Hotels und die berühmte Krippe im Stall ...

... rappende Hirten und Bethlehemer Beschwerdemangagement - die Weihnachtsgeschichte spannend neu erzählt.

Abschied nach 36 Jahren

Gabriele Sturm geht in den Ruhestand

links: Ein herzliches Dankeschön für 36 Jahre gute Zusammenarbeit: Pfr. Dr. Schnitzspahn verabschiedet Gabriele Sturm im Gottesdienst am 12. Februar.

Nach 36 Jahren im Wittenberg-Haus kommt jetzt die Zeit des Abschiednehmens: von der Gemeinde, dem Kirchenvorstand, der Kita, den Eltern und den Kindern.

Ich habe immer sehr gern in der „Kita WBH“ gearbeitet, 18 Jahre als Erzieherin und 18 Jahre als Leitung. Im April 2015 bin ich in die Stellvertretung gewechselt und hatte so Zeit zum „Loslassen“. Nun ist es soweit und ich gehe nach über 40 Jahren Berufstätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand.

Verabschieden möchte ich mich mit den folgenden Sätzen von Kristina Schnitzspahn, Religionspädagogin und Ehefrau unseres Pfarrers, die ich so passend für das tägliche Leben in einer evangelischen Einrichtung empfinde:

Für jedes Kind gibt es einmal im Leben diese Zeit im Garten. Es ist die Zeit des Loslassens von zu Hause, eine Zeit des Entdeckens von so vielem anderem.

Es ist die Zeit, in der sie lernen, ihr Vertrauen auf sich, auf andere und auf Gott zu setzen.

Es ist die Zeit, in der die unvoreingenommene Begegnung mit anderen Menschen und mit Gott leichter fällt, als jemals im Leben.

Es ist die kostbare Kindergartenzeit!

Ich bedanke mich bei allen Menschen, die mich geschätzt haben und mir in den vielen Jahren zur Seite standen.

Gabriele Sturm

oben: Abschied mit einem Lieblingslied - mit „Laudato si" bereiteten die Kinder Gabriele Sturm eine besondere Freude.

Freud & Leid

Geburtstage

Bestattungen

In der WEB-Ausgabe nicht enthalten

Taufen

Impressum:
Gemeindebrief Jahrgang 29, Ausgabe 2017/1, Herausgeber: Ev. Johannesgemeinde Darmstadt, Kahlertstr. 26, 64293 Darmstadt, Telefon 06151-21753; Verantwortlich i. S. d. P.: Pfr. Dr. Gerhard Schnitzspahn.

Gemeindebrief-Redaktion: Astrid Bauer, Brunhild Jochem, Ute Lämmle, Pfr. Dr. Gerhard Schnitzspahn; Layout: Tina Enders; Umsetzung: Astrid Bauer. **Bildnachweis**: Titel: Katerina Athanasaki-flickr.de, S 2. D. Unkelbach, S 3 Godwin Haueis, S. 5 Ute Lämmle, S. 6 u. 7 JuergenMai.com, S. 8 Astrid Bauer, S. 10 JuergenMai.com, S. 15 Lehmann/GEP, S. 16 JuergenMai.com, S. 17 Dittmar Apel u. Markus Gürich, S. 18 u. 19 JuergenMai.com, S. 20 u. 21 Johanna Bauer, S. 21 Grafik: Pfeffer, S.23 G. Schnitzspahn, D. Unkelbach, Godwin Haueis, Frank Herter, Jürgen Mai, S. 24 JuergenMai.com **Autor/innen**: Astrid Bauer (AB), Godwin Haueis (GH), Rebekka Keller/Dekanat (rek), Karl Thöne (KT). Ist auch ohne Kürzel der Autor bzw. die Autorin ersichtlich, wird i.d.R. auf den Zusatz verzichtet.

So erreichen Sie uns:

Pfarramt und Seelsorgebezirk Süd
Pfarrer Dr. Gerhard Schnitzspahn

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 3 53 02 11
Handy 0176 - 62 17 21 17
schnitzspahn@johannesgemeinde.com

Seelsorgebezirk Nord
Pfarrerin Dagmar Unkelbach

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 2 09 42
unkelbach@johannesgemeinde.com

Gemeindebüro
Astrid Bauer

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 2 17 53
Fax: 06151 - 136 18 31 3
buero@johannesgemeinde.com

Küster
Jürgen Krämer

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 29 38 23

Konto der Gemeinde
Sparkasse Darmstadt
Bankleitzahl: 508 501 50
Konto-Nummer: 1800 2833
IBAN: DE77 5085 0150 0018 0028 33
SWIFT-BIC: HELADEF1DAS

Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel-Haus
Jutta Palutkiewicz (Leiterin)

Im Tiefen See 50
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 82 49 59
Fax: 06151 - 667 79 71
ffh@johannesgemeinde.com

Kindertagesstätte Wittenberg-Haus
Michaela Abt (Leiterin)

Landwehrstraße 20
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 2 13 28
Fax: 06151 - 951 28 90
wbh@johannesgemeinde.com

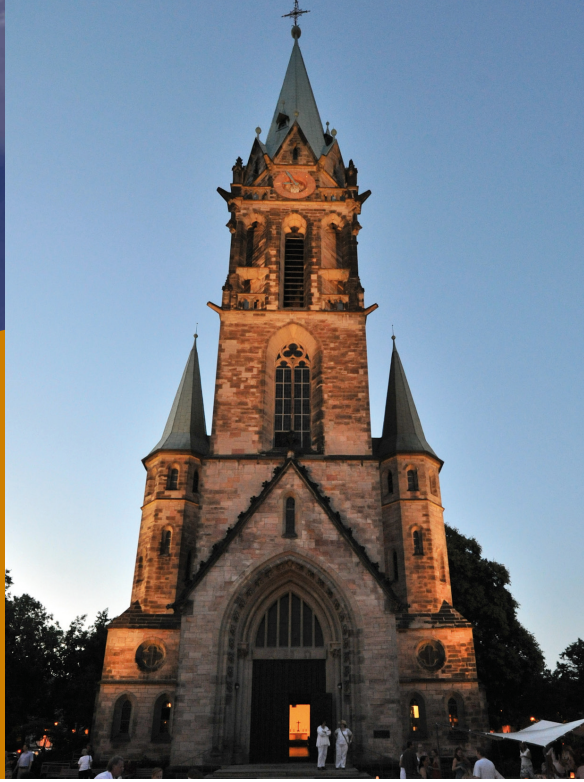
Jugendarbeit
Godwin Haueis

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 2 41 28
Fax: 06151 - 136 18 31 3
haueis@johannesgemeinde.com

Kirchenmusik
Bernhardt Brand-Hofmeister

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 0172 - 659 00 60
Fax: 06151 - 136 18 31 3
info@klangerlebnis-orgel.de

Bläserkreis
Karin Schiller (Leiterin)
Telefon:
0178 - 735 96 97



Nacht der Kirchen in der Johanneskirche

Freitag, 23. Juni, 19.00 - 0.00 Uhr

- 19.00 Uhr, Posaunenchorkonzert
- 20.00 Uhr, Orgelkonzert mit Domorganist Prof. Hans-Jürgen Kaiser aus Fulda, im Rahmen des Kultursommers Südhessen
- angefragt: Beiträge der Koreanischen Aarmdaun-Gemeinde sowie der Eritreisch-Orthodoxen Gemeinde
- Mitternachtskonzert zur Sternstunde